

Beilage zur Volksstimme.

Nr. 186.

Halle, Montag den 22. Juli 1918.

2. Jahrgang.

Halle und Saalkreis.

Halle, 22. Juli 1918.

Ependen für Hilfsbedürftige.

Aus der Invalidenversicherung.

Die Landesversicherungsanstalt Sachsen-Anhalt hat in den ersten Kriegsjahren immer regelmäßig für Kriegs- und Kriegswitwenmaßnahmen den Betrag von einer Million Mark zur Verfügung gestellt. Davon gingen keine Teildbeträge an die Kreisvereine, sondern die Kreisvereine, an die Kriegsbeschädigten-Vorsorgestellen, an sonstige Körperstellen, zur Ausstattung von Lazarettkranken, zur Beschaffung von Wollstoffen für das Heer und für Lebensgenüsse usw. Der größte Teil aber, immer rund 3/4 Millionen Mark, wurde zur Unterstützung von hilflosbedürftigen Kriegsveteranen und deren Familien im Bezirke der Anstalt verwendet. Die Beträge wurden auf die einzelnen Städte und Kreise je nach deren Einwohnerzahl verteilt, die dann ihrerseits die Abgabe an die Gefährdeten je nach deren Bedürftigkeit vornahm.

Auf die Stadt Halle entfielen in der ersten Zeit immer Ependen von je 25 000 M., später nur von je 12 500 M. Insgesamt hat Halle bis Ende des Jahres 1917 sieben Ependen im Betrage von rund 125 000 M. erhalten. Diese Summen wurden immer größtenteils zu Sonderunterstützungen an Angehörige von verstorbenen Kriegsteilnehmern verwendet, und zwar entweder in Barbeträgen von je 25 bis 100 M. oder zur Bezahlung von Arzt- und Apothekerrechnungen, zur Beschaffung von Schuwerk, Wollstoff, Bekleidungs- und Heizungsmaterialien, zur Bezahlung von Langsorgen, Arbeitslohn usw. Für diese Dinge wurden immer 10 bis 15 M. ausgemacht. Weitere nennenswerte Summen kamen aus Kriegsbeschädigten, an bedürftige Hinterbliebene verstorbenen Kriegsteilnehmer usw., und zwar in Einzelbeträgen von 10 bis 80 M. Bei der Auszahlung der Beträge mußten diese stets bestimmungsgemäß ausdrücklich als Ependen der Landesversicherungsanstalt Sachsen-Anhalt bezeichnet werden.

Kügelbühnen sind jedoch Mittel der gedachten Art nicht mehr vorhanden, da die letzte Epende vom Winter 1917 aufgebraucht ist und inzwischen weitere Zuwendungen nicht eingetroffen sind. Die Stellung von Mitteln auf Zuwendungen von Hilfsbedürftigen sind deshalb gegenwärtig ausfindiglos. Es liegt zur Zeit auch nicht in Aussicht, daß neue Gelder eintreffen.

Für die Hilfsbedürftigen selbst mag das an sich zu bedauern sein. Es sei aber darauf hingewiesen, daß die Reichsleiter-Berichter in den Organen der Versicherungsanstalten vor einiger Zeit eine Besammlung in Berlin hatten, in der sie sich für die Einführung dieser Aufwendung ausprochen. Zur Begründung wurde darauf hingewiesen, daß die Landesversicherungsanstalten eine Reihe gesetzlicher Aufgaben (Rentengewährung usw.) zu erfüllen haben, die gesteigerte Anforderungen stellen. Wenn genügend Mittel vorhanden seien, so sollte man sich der Rentengewährung nicht so „sparsam“ sein oder hier das Geringste ausbauen. Die Unterstützung der Kriegsbeschädigten, der Kriegswitwen, der Kriegswaisen usw. sei eine Sache der Gemeinden und des Staates, hierzu könnten Beiträge verstorbenen Arbeiter zur Invalidenversicherung nicht herangezogen werden. Und dieser Ansicht wird man eine gewisse Berechtigung nicht verfehlen können.

Ungenügende Eierablieferung.

Dem Magistrat sind folgendes bekanntgegeben: Die für den hiesigen Stadbezirk bestellten Eierlieferanten haben wiederholt Mängel geliefert, die sie bei denjenigen Eierlieferanten, die über einen verhältnismäßig größeren Bestand an Hühnern verfügen, in der Regel Eier nur selten oder überhaupt nicht erhielten, meist aber auch abgemessen wurden.

Die von den Geflügelhaltern des Stadbezirks bisher abgelieferte Menge Eier ist tatsächlich viel zu gering. Nach der Verordnung über den Verkehr mit Eiern im Stadbezirk Halle vom 6. April 1918

Jahres dürfen Geflügelhalter ungenügend Eier nur an ihre Haushaltsangehörigen abgeben. Als Haushaltsangehörige gelten aber nur diejenigen Personen, die im Haushalt des Geflügelhalters wohnhaft sind und sich nicht selbständig ernähren. Die Eierablieferung ist mit Ausnahme der Kriegsgelungen und Saisonarbeiter, die Saisonarbeiter sind den Versorgungsberechtigten gleichgestellt. Jede sonstige entgeltliche oder unentgeltliche Abgabe von Eiern ist den Geflügelhaltern verboten. Mehrere haben eine bestimmte Zahl als Mindestmenge im Jahre abzuliefern. Diese Menge ist durch die Provinzialverordnungen für den Stadbezirk Halle für die Zeit vom 1. Februar 1918 bis 31. Januar 1919 auf insgesamt 122 310 Stück festgelegt worden. Bringt die Halbesden Geflügelhalter diese Zahl nicht durch freiwillige Ablieferungen auf, so können die fehlenden Mengen auf je nach Maßgabe der Zahl ihrer Hühner oder Eiern umgelegt werden. Wobin kein Geflügelhalter zur Ablieferung der umgelegten Mengen ohne Rücksicht auf den eigenen Bedarf verpflichtet ist.

Unter den 1800 Geflügelhaltern des Stadbezirks befinden sich 450, die einen Bestand von 11 bis 50, und 600, die einen solchen von 6 bis 10 Hühnern unterhalten. Diese allein werden in der Lage sein, die umgelegte Zahl Eier zu liefern. Der bekannte Grund, daß die Hühner aus Mangel an geeigneten Nahrungsmitteln nicht oder nur in geringem Maße ablegen, kann nicht als zureichend erachtet werden. Es wäre wenig wirtschaftlich, Tiere zu halten, für welche das Futter fehlte. Die Hälfte oder die Drittel der Bestände könnte nach zweckmäßiger geübt werden, hier müßte dann bessere Erträge liefern. Im übrigen muß angenommen werden, daß genügend Futter vorhanden ist, da andernfalls so große Bestände nicht gehalten werden könnten.

Der Kommunalverband hat bisher für jedes abgelieferte Ei ein halbes Pfund Wadlutter zur Verfügung gestellt; bis auf weiteres wird jetzt ein Pfund abgegeben. Wird die Ablieferung der Eier nicht befriedigend so wird weitere Hilfe, als Nahrung anzustellen, die einige Tage durch freie Anwesenheit in einzelnen Geschäften den Ertrag der gemauerten Eier feststellen. Diese Kontrolle würde jedenfalls die zungewöhnliche Ablieferung von Eiern zur Folge haben.

Als Aufhäuser für den Stadbezirk: Gottlob Tag, Jenaerstraße 14; Frau Henningsdorf, Gr. Märkerstraße 5; Frau Schmidt, Sternstraße 13.

*** Neue Briefpreise.** Nach Anhörung der Preisprüfungsstelle hat die Ortsstellenstelle die Preise für Braunkohlenbriefe wie folgt festgelegt: bis mehr als 30 Zentner 1.95 M., für den Zentner, bis 20 bis 30 Zentner 2.10 M., für den Zentner, bis zu 20 Zentner 2.20 M. für den Zentner, nach bei Lieferung in den Keller oder Geloh zu ebener Erde und mit der Maßgabe, daß in Größheit und Erwerb ein Zuschlag von 10 M. gefaltet ist. Bei Abholung vom Lager beträgt der Kleinhandelspreis für den Zentner 2.20 M. Im übrigen gelten diese Preise für geschüttete Briefe frei Kohlenraum zu ebener Erde. Ein Zentner gepackte Briefe kostet 10 Pf. mehr.

*** Bevorstehende Zehnerung von Hartenausschleusen.** Am 1. August werden die 12 Hartenausschleusen von Am Güterbahnhof 3 nach Delitzsch (Nr. 10), die 17 Hartenausschleusen von Ludwig-Walden (Nr. 10) und die 24 Hartenausschleusen von Ludwig-Walden (Nr. 10) für den 24. August, die 28 Hartenausschleusen von Forststr. 24 nach Forststr. 46 fertig.

*** Zum Säuglingspflege während des Sommers** wird von der ärztlichen Seite folgende Wohnung empfohlen: Die jetzt einziehende Sommerhitze macht es zur ganz besonderen Pflicht, Säuglinge, die die natürliche Ernährung erziehen, auch in den nächsten 8 Wochen tunlichst nur an der Brust oder mit vorwiegendem Bruchsaugung zu ernähren. Als künstliche Ernährung eintreten muß, muß die reifste mögliche Milch sofort in einem sauberen, fast ausgepülzten Lappe oder Wintzen-Lappe gefasst und schnell abgemessen werden, und zwar dadurch, daß derselbe Lappe, den man in einem Deckel versehen hat, in kaltes Wasser getaucht wird. Ein Löffelchen ist erst kurz vor dem Gebrauch statthaltig. Ein jeder sollte sich eine Kühltüte herstellen. Eine einfache Kühltüte kann man herstellen, indem man ein Stückchen aus Zeitungspapier befeuchtet und deren Boden mit Gipspulver oder Holzpulver, auch Heu oder Laubheu befreit ist. Man legt nun den Lappe mit Milch in einen Eimer kalten Wassers, der in die Kühle kommt, und füllt die Kühle bis zum oberen Rand mit dem feinsten Material aus. Wer mehrere Kühltüten hat, füllt diese direkt nach dem Kochen und stellt sie in den Kühleimer. Wenn Wasser allers erneuert werden muß. Der Eimer wird mit einem Deckel zugedeckt, Zeitungspapier in Schichten darübergelegt, der Kühleimer geschlossen. In der heißen Zeit lieber weniger Nahrung, als zuviel, nicht mehr als fünfmal am Tage, regelmäßige Pausen! Auch in überhitzte Räume stellt Cure Säuglinge nicht! Gebt zumal keinen Zuckerzusatz in den Sommermonaten! Gebt dem Säugling kein

Freiheit! Eine leichte dünne Decke genügt! Schützt eure Kinder vor Hitze, indem ihr einen leichten Schleier über das mit Wolle, nicht mit Federfüllen, ausgelegte Bettchen legt! Stellt die Kinder nicht, besonders jetzt nicht, in die heiße, heiße Luft. Das heißt, kühlere und dabei häufig gelüftete Zimmer, ist das geeignete, wenn nicht ein schattiges Plätzchen im Freien zu haben ist! Bald Cure Kinder täglich einmal Cure Nahrung, Saubereit und gute Luft sind einbringen des Erfordernis zum Gelingen des Kindes. Ein einmaliger Fehler rächt sich später. Schon bei leichten Erkrankungen sollt ihr ein rechtzeitigen ärztlichen Rat Euch bemühen! Dann nur der Cure Säuglinge gesund erhalten und manche glückliche Nacht Euch erparten.

*** Das Ende der „Anzeigensprachen“ beginnt wieder!** Die Zufuhr an Kartoffeln wird allenfalls, nicht nur in Halle, völlig ungenügend. Die Provinzialstelle sucht sie dadurch zu beheben, daß sie Anzeigensprachen auswirft. Sie gibt bekannt, „daß mit Rücksicht auf die für die Kartoffelernte ungünstige Witterung und um angelegtes die Anzeigensprachen bei den Bedarfstellen die Kartoffelerzeuger zu möglichst hohen Ablieferungen in der nächsten Woche zu veranlassen, der Erzeugerhöchstpreis für den Zentner Frühkartoffeln für die Woche vom 21. bis 27. Juli dieses Jahres (statt auf 9 M. neuerdings auf 9.50 M.) festgelegt worden ist.“ Ob wohl nun das Wetter für die Ernte günstiger wird, da es 50 Pf. mehr für den Zentner gibt? Auffällig ist, daß die Ernte für den Stadbezirk nicht unter der ungenügenden Witterung gelitten hat. Aber 50, 60 oder 80 Pf. für ein Pfund Kartoffel-Preise, die „untererhand“ bezahlt werden, zeigen aber auch, daß der 50-Pf.-Zuschlag, den die Provinzialstelle bemittelt hat, die Bauern nicht reizen, sie verdienen bei dem niedrigen Kartoffelhandel, der sich jetzt wieder entwickelt hat, viel mehr. Die lange Vertagung zwingt nämlich die Verbraucher direkt dazu, aus Land, direkt auf den Markt zu gehen, um dort zur ermittelten Nation Zufuhle zu holen. Das Geschäft ist lohnend und bequem für die Erzeuger. Dabei wird bei diesem Handel noch am wenigsten gemindert. Die Bauern können es sich also leisten lassen, wenn die Nation sich nicht niedrig bemessen will. Die Provinzialstelle will die Ernte befehligen und fördern. Dazu findet sie weder kein anderes Mittel als für 50 Pf. Anzeigensprachen. Es gibt also nichts anderes, als alle Fehler stets von neuem zu machen. Die Ernte, wenn sie von der Gewinnlust herabgesetzt wird, selbst in die Hand zu nehmen, zu organisieren, das geht nicht. Man könnte Erntekommandos einrichten und ähnliche Mittel anwenden. Aber das ist offenbar zu teuer.

*** Mangel an Erbsen.** Die Landwirtschaftsamtung hat folgende Mitteilung gemacht: Mit dem Herannahen der Ernte und im Hinblick auf die nachteilige Arbeitsweise der Zeit des Herbstes mehren sich die Nachrichten nach Bienen bei der Landwirtschaftsamtung in übermäßigem Umfang. Da nun Zustände von Geladen vorliegen, die von den Bienen nicht mehr zu ertragen sind, und die Ernte der Erbsen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald die Erntemaschinen in den letzten Monaten nur in ganz geringfügiger Zahl und z. T. schlechter Qualität überwiesen wurden, so kann mit der Berücksichtigung neuer Geladen zunächst nicht mehr gerechnet werden. Alle schlüssigen und mindlichen Käufungen bei der Ernte sind daher zu vermeiden und berechnen nur ungenügend die faun nach zu bewilligen. Die Ernte der Erbsen wird den Zeitpunkt betragend, sobald

